

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



Arbeitskreis 5 Innenentwicklung

Protokoll der 18. Sitzung am 18.05.2011

Ort: Schützenheim, Hausen

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Werner Filbrich Hans Dieter Wahl Uta Bauer
 Jörg Müller Erich Bock Bernhard Lernhard
 Albert Meier Manfred Schmid Lukas Filbrich
 Franz Beutmiller

Abwesend: Stefan Berchtenbreiter Werner Moser Werner Glenk
 Bernhard Lernhard

Gäste: Herr Daurer Günther Mayer Otfried Bschor
 Karl Reiser T. Steinle jun. T. Steinle sen.

1. TOP: Organisatorisches

Vom **01. Juli 2011 14.00 Uhr bis 02. Juli 16.00 Uhr** findet in Thierhaupten ein Seminar statt in dem das Leitbild für die Gemeinde Villenbach entwickelt werden soll. Aus jedem AK sollten ca. 3-5 Mitglieder vertreten sein. Dieses Leitbild wird für die ganze Gemeinde erarbeitet, weshalb es wichtig ist, Vertreter aus allen Ortsteilen dabei zu haben. Aus unserem AK gehen mit:

- Werner Filbrich
- Lukas Filbrich
- Uta Bauer
- Hans Dieter Wahl
- wer noch mitfahren möchte, bitte bei Hans Dieter Wahl melden!!

Letzte Woche fand im Sitzungssaal der Raiffeisenbank der „Sprecherstammtisch“ statt. Diese Koordinationsveranstaltung unter den AKs ist immer recht informativ. Herr Krausenböck, der ab 01. Juli in Vorruhestand geht, stellte seinen Nachfolger Herrn Hübl vor.

Da nach der Erarbeitung und Verabschiedung des Leitbildes ein wesentlicher erster Meilenstein im Dorferneuerungsverfahren erreicht ist, soll das bis dahin Erreichte mit dem sogenannten „Bergfest“ von den AK-Mitgliedern und den interessierten Bürgern am

12. November 2011 von 15.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im Sportheim in Villenbach

gefeiert werden.

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



2. TOP: Dorfentwicklung Hausen

Hauptthema des heutigen Treffens war die Innenentwicklung in Hausen. Hierzu luden wir die Besitzer oder Verwalter der für die Dorfentwicklung-Hausen interessanten Anwesen ein.

- Ehem. Gastwirtschaft Heichele

Eine Stunde vor Beginn unserer Sitzung hatte sich Herr Daurer und ein ihm bekannter Architekt mit dem Verwalter des Anwesens Herrn Backheiser zu einer Vorort-Besichtigung getroffen. Der Zustand des Haupthauses sei noch ganz gut, während der ehemalige Stall bzw. der Mittelbau in sehr schlechtem Zustand sei. Es soll überschlagsmäßig ermittelt werden, wie eine Revitalisierung aussehen könnte und was diese ca. kosten würde.

- Mayer-Haus

Auch Günther Mayer als interessierter und engagierter Hausener Bürger war unserer Einladung gefolgt. Eines der Häuser auf seinem Anwesen ist lt. Herrn Daurer wegen seinem Giebel, der sehr schön den Straßenverlauf prägt, für das Ortsbild von Hausen recht wichtig. Günther Mayer erklärte uns, dass das Gebäude in einem solch desolaten Zustand sei (undicht, feucht und modrig), dass er es gerne abreißen möchte. Er möchte allerdings den alten Gewölbekeller erhalten und evtl. ein kleineres Gartenhäuschen o.ä. darauf bauen. Herr Daurer regte an, evtl. dessen Giebel wieder in der so wichtigen Bebauungslinie zu erstellen. Zur endgültigen Meinungsbildung wird sich Herr Daurer mit Günther Mayer das Haus nochmal genauer anschauen.

- Steinle-Hof

Titus Steinle sen. wird in jedem Fall das alte Haus solange bewohnen, wie dies für ihn möglich ist. Sein Sohn Titus Steinle jun. legte klar, dass solange sein Vater lebt, dort nichts passieren wird. Dieses Gebäude langfristig zu erhalten, sei seiner Ansicht nach wegen des extrem schlechten Zustandes nicht sinnvoll. Er wäre jedoch u.U. bereit, ein neues Haus im schwäbischen Stil dort wieder aufzubauen. Aus Sicht der Innenentwicklung könnten wir uns eine Nutzung als kleine Pension für Legoland- oder Radtouristen vorstellen. Herr Steinle jun. denkt eher an ein 2-Familienhaus zur Vermietung.

- Dorfplatz

Zunächst befassten wir uns mit der heutigen Nutzung: Bushaltestelle, Stellplatz für Mai- und Weihnachtsbaum. Provokative Frage: Ist das überhaupt der RICHTIGE Dorfplatz? So oder so – er muss in jedem Fall umgestaltet werden!

Der Dorfplatz wäre wohl passender zwischen dem ehem. Gasthof Heichele, der Kirche und den Bushaltestellen. Mit der Entlastungsstraße wäre ja nun auch eine verkehrsberuhigte Zone in der Dorfmitte, evtl. mit Wasserstelle, Brunnen o. ä. möglich.

Früher gab es in Hausen um die Kirche herum 3 Milchbänkchen, die schon seit eh und je als Kommunikationspunkte fungierten. Evtl. könnte man auch dies aufgreifen

Dorfentwicklung Villenbach - Hausen



und 2 oder 3 Plätze mit unterschiedlichen Nutzungen (Festplatz, Spielplatz, Teich, Wasserstelle etc.) planen. In jedem Fall soll das für das Dorf immer schon wichtige Gässchen entsprechend berücksichtigt werden.

Jedes unserer AK-Mitglieder kann bis zum nächsten Treffen eine kleine Skizze mit seinen Vorstellungen und Wünschen für den neuen Dorfplatz in Hausen anfertigen!

Herr Daurer würde dann eine Ideenskizze erstellen. Jörg Müller hat sich angeboten, diese mit einem Modell zu visualisieren.

Ende: 21.30 Uhr

Nächste Termine:

Dienstag, den 14.06.2011 19:00 Uhr Sitzung AK 5 im **Schützenheim Wengen!!**

Villenbach, den 30.05.2011

Lukas Filbrich und Hans Dieter Wahl
